

# Vorwort des Präsidenten

Werte **KARATEDO**-Interessierte,  
Geschätzte Karateka,  
Liebe Mitglieder, Partner, Sponsoren, Gönner und Freunde  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die **SWISS KARATEDO CONFEDERATION SKC**. Ein neuer Schweizerischer Dachverband für das **KARATEDO**. Aber warum, werden sich zweifellos viele fragen und was bezweckt der neue Dachverband?

Nun, eine ausführliche Antwort erhält, wer die Statuten der **SKC** liest, die auf unserer Homepage herunter geladen werden können.

Zusammengefasst, bezweckt die **SKC** die Förderung, Pflege und Verbreitung der Kampfkunst **KARATEDO**, wobei dem „**DO**“ – dem Weg – besondere Beachtung geschenkt wird. So strebt die **SKC** keine Vereinheitlichung an, sondern die Pflege und Förderung der traditionellen Vielfalt verschiedener Stile, Ansichten und Philosophien der Kampfkunst **KARATEDO**.

Im Weiteren ist die **SKC** bestrebt, die ganzheitliche und Gesundheit erhaltende fernöstliche Kampfkunst **KARATEDO** als Breitensport bei Bevölkerungsschichten aller Altersklassen, von Kindern im Schulalter bis hin zu älteren Menschen im Pensioniertenalter und insbesondere auch bei Menschen mit einer Behinderung, zu fördern. Neben der prioritären Förderung als Breitensport, wird die Kampfkunst **KARATEDO** auch als Wettkampf- und Spitzensport gepflegt und gefördert.

Die **SKC** unterstellt sich der Ethik-Charta der Swiss Olympic Association und des Bundesamtes für Sport BASPO.

## Was aber zeichnet die **SKC** im Besonderen aus?

- Die **SKC** ist ein politisch und konfessionell neutraler, nationaler Dachverband, der sich uneingeschränkt an die Schweizerische Gesetzgebung und insbesondere die Bundesverfassung, das Kartellgesetz und das Gleichstellungsgesetz hält.
- Die **SKC** ist, entsprechend ihren Statuten, für alles offen und schliesst daher nichts von vornherein kategorisch aus, insbesondere nichts was die Tradition des **KARATEDO** betrifft, ungeachtet des Stils.
- Alle Mitglieder der **SKC** behalten grundsätzlich ihre Autonomie, insbesondere in Bezug auf Graduierungsprüfungen und Wettkampffreglemente.
- Die **SKC** wird von einem 7-köpfigen Vorstand nach Corporate Governance Vorgaben von Economie Suisse geführt. Die Vorstandsmitglieder vertreten alle Gründungsorganisationen bzw. Gründungsmitglieder.
- Die **SKC** ist im Handelsregister Bern eingetragen

## Mit der **SKC** wollen wir

- ... allen und insbesondere der Karate-Welt in der Schweiz und auch im Ausland zeigen, dass auch Karateka aus verschiedenen Stilrichtungen, mit anderen Denkmustern und Philosophien, zusammenarbeiten und am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen können!
- ... gemeinsam das ramponierte Image der Kampfkunst **KARATEDO** wieder verbessern!
- ... **KARATEDO** prioritär als gesundheitsfördernder Breitensport für alle Menschen propagieren!
- ... einen **KARATEDO**-Dachverband, der die philosophischen und gesundheitlichen Aspekte dieser alten und traditionellen fernöstlichen Kampfkunst in den Vordergrund rückt anstatt Medaillen und Pokale!

Schliesslich ist es mir ein Anliegen, den grössten und wichtigsten Grundpfeiler unseres Verbandes aufzuführen und zu präsentieren, das **SHIHAN KAI**.

Das **SHIHAN KAI** ist eine Vereinigung der leitenden Autoritäten, das Gremium der Grossmeister. Dem **SHIHAN KAI** beitreten können Meister des **KARATEDO** ab dem 7. Dan. Derzeit befinden sich im **SHIHAN KAI** folgende Grossmeister: Pavao Piacun, 8. Dan; Rikuta Koga, 8. Dan; Peter Von Rotz, 7. Dan; Steve Lunt, 7. Dan.

Was aber ist die Aufgabe eines **SHIHAN KAI**?

Karate verkommt leider zusehends von einer Kampfkunst zu einem Wettkampfsport. Der einst begehrte und wertvolle Dan-Grad wird immer mehr zu einer "billigen" Auszeichnung, weil für viele Karateka Geld und Profit wichtiger geworden sind als Normen, Grundsätze, Ethik und Moral. Es ist mehr denn je offensichtlich, dass die traditionellen, ethischen und philosophischen Aspekte des **KARATEDO** verloren gehen und damit auch Respekt, Ehre und Kodex sowie das harte Training – der Kampf gegen sich selbst – welches den eigentlichen Aspekt des Budo und des Bushido verkörpert. Seit vielen Jahren wird über diese negative Tendenz im Karate und deren Auswirkungen diskutiert. Ein **SHIHAN KAI** bestehend aus Grossmeistern, die die Tradition des **KARATEDO** pflegen und erhalten wollen, kann dieser Tendenz womöglich entgegen wirken. Die Shihan sollen "Wächter" des **KARATEDO** sein, sie sollen Vorstand und Mitglieder der **SKC** immer an die wichtigen und stets prioritären Grundsätze des **KARATEDO** erinnern. Karateka sollen dadurch immer daran erinnert werden, dass der tiefgründige Sinn des **KARATEDO** darin beruht, die charakterlichen Qualitäten stets in positiver Weise weiter zu entwickeln und trotzdem stets Höchstleistungen anzustreben in allem was sie tun. Dadurch wird die Hingabe und Disziplin veranschaulicht, die es für die Ausübung der Kampfkunst **KARATEDO** braucht. Karateka müssen hohe Qualitäten im Kampf haben, aber auch moralische Eigenschaften, um die Verpflichtungen und Umgangsformen zu erfüllen, die nicht nur im Dojo, sondern im Leben allgemein und von der Gesellschaft gestellt und erwartet werden. Um dies zu tun, müssen die 7 Tugenden des Budo/Bushido befolgt werden. Es sind dies: Jin (Güte), Gi (Ehre und Gerechtigkeit), Rei (Höflichkeit und Anstand), Chi (Weisheit, Intelligenz), Shin (Ehrlichkeit), Chu (Loyalität) und Koh (Pietät). Die Mitglieder des **SHIHAN KAI** – die Shihan – sind Vorbilder für alle Karateka der **SKC** und versinnbildlichen die Grundwerte des **KARATEDO**: Ehre, Anstand und Tradition. Trotzdem sollen die Shihan auch für Neues offen und empfänglich sein, ganz so wie es die Statuten der **SKC** sind: Offen für alles und transparent für alle.

Und auch so, wie es Gichin Funakoshi einmal gesagt hat: *"Nach dem Alten zu suchen, heisst das Neue zu verstehen. Das Alte, das Neue, dies ist eine Frage der Zeit. In Allem muss man einen klaren Verstand haben. Der Weg: Wer vermag ihn aufrecht und korrekt zu gehen?"*

In diesem Sinne danke ich für das Interesse und wünsche allen: Ehre und Stärke!  
Herzliche Grüsse



Maurizio Gerussi, Präsident SKC.